



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Aufgaben

Mit TikTok die Wahl gewinnen?

Aufgaben zum Text

1. Was steht im Text?

Wähl die passende Lösung aus.

1. Der Text beschreibt, ...
 - a) wer die Kandidaten der nächsten Bundestagswahl sind.
 - b) warum ältere Menschen vor allem Facebook und nicht TikTok nutzen.
 - c) wie der Wahlkampf im Internet geführt wird.

2. Junge Menschen ...
 - a) sind für die Parteien wegen ihrer großen Zahl besonders wichtig.
 - b) suchen im Internet nach Informationen zu politischen Themen.
 - c) wählen am häufigsten die SPD.

3. Martin Fuchs sagt, dass ...
 - a) es wichtig ist, im Netz Fotos aus dem Wahlkampf zu veröffentlichen.
 - b) mehr Menschen, die über 50 Jahre alt sind, wählen gehen als junge Menschen.
 - c) Influencer vor allem Wahlwerbung auf TikTok machen.

2. Übe die Vokabeln!

Welches Wort passt? Wähl zu jedem Satz das passende Substantiv aus.

1. Viele Politiker machen Wahlkampf im Internet und haben deshalb zum Beispiel ein _____ bei Facebook.
2. Als _____ für ein politisches Amt sollte man auch in den Sozialen Medien Werbung für seine Politik machen.
3. Manche Politiker unterschätzen immer noch das _____ der Sozialen Medien für den Wahlkampf.
4. Werden in den Sozialen Medien genügend Menschen mobilisiert, könnte auch die _____ steigen.
5. Am 26. September 2021 entscheidet sich, welcher Kandidat oder welche Kandidatin ins _____ einziehen wird.
 - a) Profil
 - b) Potenzial
 - c) Kandidat
 - d) Wahlbeteiligung
 - e) Kanzleramt



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Aufgaben

3. Übe den Komparativ und Superlativ!

Schreib in jede Lücke das Wort im Komparativ oder im Superlativ.

1. Manche Parteien sind in den Sozialen Medien _____ (aktiv) geworden, weil sie junge Wähler für sich gewinnen wollen.
2. Auf TikTok oder YouTube kann man _____ (jung) Menschen besonders gut erreichen.
3. Den _____ (groß) Erfolg werden aber wahrscheinlich die Parteien haben, die Wähler über 50 überzeugen können.
4. Dabei können die Parteien auch bei jungen Menschen _____ (viele) Stimmen als früher bekommen, wenn sie zum Beispiel mit Influencern zusammenarbeiten.

*Autor: Philipp Reichert
Redaktion: Stephanie Schmaus*